

## VEREINBARUNG

Das Collegium Carolinum, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, und Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Brandes für das zwischenzeitlich aufgelöste Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa an der Universität Düsseldorf stimmen der Veröffentlichung einer deutschsprachigen Version der teilweise aus dem Projekt „Migration und Transformation“ hervorgegangenen Dokumentation zur Zwangsaussiedlung der Deutschen und der Entwicklung des tschechischen Grenzgebiets nach 1945 durch Herrn Adrian von Arburg, Ph.D. und Doc. Ph.Dr. Tomáš Staněk, CSc., zu. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass folgender Passus im Vorwort abgedruckt wird:

**Das vorliegende Werk basiert teilweise auf wichtigen Vorarbeiten, die im Rahmen des früheren Projekts „Migration und Transformation. Dokumente zur Zwangsaussiedlung und binnenstaatlichen Siedlungspolitik in den böhmischen Ländern“ entstanden sind. Die Verantwortung für die Leitung dieses Projekts lag in den Jahren 2004–2006 beim früheren Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa der Universität Düsseldorf und in den Jahren 2007–2009 beim Collegium Carolinum, Forschungsstelle für die böhmischen Länder in München. Als Kooperationspartner waren das Historische Institut der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn (2003–2006) und das Institut für Zeitgeschichte der Akademie der Tschechischen Wissenschaften der Tschechischen Republik in Prag (2007–2009) beteiligt. Das Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa und das Collegium Carolinum haben in der genannten Zeit erhebliche Personal- und Finanzmittel aufgewendet, um das Projekt zu unterstützen. In dieser Zeit wurde das Projekt in grosszügiger Weise von der VolkswagenStiftung sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.**

Die Herausgeber Adrian von Arburg, Ph.D. und Doc. PhDr. Tomáš Staněk, CSc., erklären sich bereit, den genannten Passus im Vorwort der deutschsprachigen Edition aufzuführen und dies durch die rechtzeitige Zusendung des entsprechenden Auszugs aus der Druckvorlage an das Collegium Carolinum sowie Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Brandes nachzuweisen.

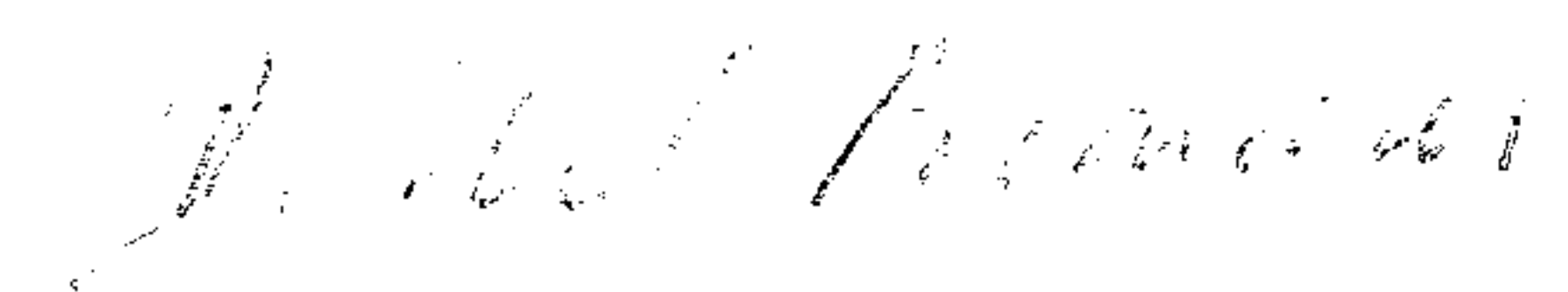
Weiter werden die Herausgeber im Vorwort zum Werk die Namen aller wissenschaftlichen Mitarbeiter des genannten Vorprojekts erwähnen, sofern diese nicht bereits früher ihren Verzicht auf ihre Nennung erklärt haben. Die Nennung


beinhaltet die Dauer der Mitarbeit sowie die präzise und sachliche Bezeichnung der geleisteten Arbeiten.


Befugt, über die alle weiteren Modalitäten der Publikation bzw. möglichen Weiterbearbeitung der eingangs erwähnten Dokumentation zu entscheiden und zusammen mit potentiellen Förder- und Kooperationspartnern zu verhandeln, sind nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung alleine ihre Herausgeber.

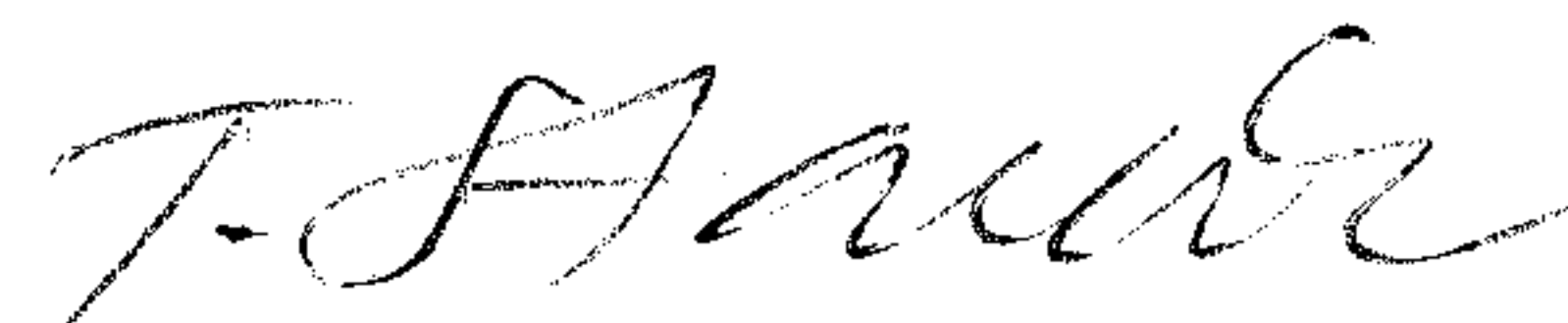
Alle Unterzeichnenden achten darauf, in der Öffentlichkeit oder vor Drittpersonen keine Aussagen zu treffen, die die Integrität früherer Kooperationspartner nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Persönlichkeitsschutz verletzen.

Diese Vereinbarung tritt zum Tag ihrer Unterzeichnung, bzw. – bei unterschiedlichen Daten der Unterzeichnung – mit dem Tag der zuletzt vorgenommenen Unterzeichnung in Kraft. Sie wird auf unbestimmte Zeit und in vierfacher Ausfertigung abgeschlossen.

Berlin, den 13.12.2012  
  
(Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Brandes)

Brno, den 10.3.2012  
  
(Adrian von Arburg, Ph.D.)

München, den 20.4.2012  
  
(Prof. Dr. Martin Schulze Wessel)

Ostrava, den 5.3.2012  
  
(Doc. PhDr. Tomáš Staněk, CSc.)